

Pressemitteilung

Datum 15.06.2023

Glasfaserausbau im Main-Tauber-Kreis

- Planungen weitgehend abgeschlossen
- Baubeginn im Juli
- Reihenfolge „mit dem Licht im Rücken“

Tauberbischofsheim, 15. Juni 2023. Die Planungen für den Glasfaser-Ausbau im Main-Tauber-Kreis sind weitgehend abgeschlossen. Der Baubeginn in den ersten Kommunen des Kreises ist für den Juli geplant. Darüber informierte die BBV Deutschland GmbH bei einer Bürgermeisterversammlung am 13. Juni in Assamstadt.

Bernd Henkel, Hauptverantwortlicher für die Umsetzung beim BBV-Partnerunternehmen Infracore Networks, stellte Landrat Christoph Schauder sowie den anwesenden Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern den aktuellen Planungsstand vor. Demzufolge beginnen die Arbeiten im Juli in Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Bad Mergentheim, Creglingen sowie Boxberg. In Wertheim sollen die Arbeiten im August aufgenommen werden, Wittighausen folgt im September. Die Reihenfolge ergebe sich, weil so immer „mit dem Licht im Rücken“ gearbeitet werde, so der Glasfaser-Experte. Das bedeutet, dass immer von einem nahegelegenen Backbone-Anschluss zum Internet aus gearbeitet werde, so dass in den Ausbaubereichen auch alle Haushalte und Unternehmen schnell ans Internet angeschlossen werden können.

Ein wesentlicher Faktor für den Fortgang des Ausbaus seien die Genehmigungen und Standortsicherungen, erklärte Henkel. Dazu gebe es regen Informationsaustausch und Absprachen mit den einzelnen Rathäusern. Die BBV habe auch in allen 18 Städten und Gemeinden die Rathäuser und insbesondere die Bauämter aufgesucht, um die Planungen zu erläutern und einen schnellen Fortgang zu ermöglichen. „Ohne die Genehmigungen und Standortsicherungen geht es nicht“, erklärte Bernd Henkel. Zentrale Anlaufstellen im Landratsamt für die Bauanträge sollen das Verfahren künftig weiter beschleunigen und eine abgestimmte Bearbeitung erleichtern. Noch ausstehende Baupläne würden mit dem Baufortschritt erstellt. Dazu gebe es ein mit der Landkreisverwaltung abgestimmtes Verfahren, so der Landrat.

Insgesamt sind alle Beteiligten optimistisch, dass der Ausbau bald sichtbar beginnen wird. „Wir sind gekommen, um zu bleiben und ein aktiver Wirtschaftspartner im Main-Tauber-Kreis zu sein“, erklärte Manfred Maschek, Geschäftsführer der BBV Deutschland. „Wir sind zuversichtlich, dass es nun vorangehen wird“, erklärte Landrat Christoph Schauder. „Wenn alle Beteiligten jetzt weiter konzentriert zusammenarbeiten, ist unser Kreis in absehbarer Zeit an das schnelle Internet angeschlossen.“

Pressekontakt:

BBV Deutschland

Olaf Urban

Tel.: 0170 / 32 84 096

presse@bbv-deutschland.de